

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1908

125 (30.5.1908)

Zur Erledigung der laufenden Arbeiten wird eine Reihe von Kommissionsmitgliedern gewählt. Die Revisionskommission bilden Robert Schmidt-Berlin als Vorsitzender des Ausschusses, Ratz-Berlin, Remminger-München, Werner-Frankfurt und Bredling-Dresden.

Zur Erledigung der laufenden Arbeiten wird eine Reihe von Kommissionsmitgliedern gewählt. Die Revisionskommission bilden Robert Schmidt-Berlin als Vorsitzender des Ausschusses, Ratz-Berlin, Remminger-München, Werner-Frankfurt und Bredling-Dresden.

Zur Erledigung der laufenden Arbeiten wird eine Reihe von Kommissionsmitgliedern gewählt. Die Revisionskommission bilden Robert Schmidt-Berlin als Vorsitzender des Ausschusses, Ratz-Berlin, Remminger-München, Werner-Frankfurt und Bredling-Dresden.

Zur Erledigung der laufenden Arbeiten wird eine Reihe von Kommissionsmitgliedern gewählt. Die Revisionskommission bilden Robert Schmidt-Berlin als Vorsitzender des Ausschusses, Ratz-Berlin, Remminger-München, Werner-Frankfurt und Bredling-Dresden.

Ruhebedürfnis der Gewerkschaften

Es hat sich nirgends gezeigt. Im Gegenteil, die Ortsvereinigungen haben vielfach, der Verband leide Schaden, wenn nicht alljährlich „Lohnbeweg“ wird.

über die Unterstützung der Mitarbeiterinnen zu gedenken. Es läßt sich nicht verkennen, daß die Abwägung der Unterstützung auf die lokalen Verhältnisse in gewissem Gegenstoß zu dem Gedanken der Zentralisation steht.

über die Unterstützung der Mitarbeiterinnen zu gedenken. Es läßt sich nicht verkennen, daß die Abwägung der Unterstützung auf die lokalen Verhältnisse in gewissem Gegenstoß zu dem Gedanken der Zentralisation steht.

über die Unterstützung der Mitarbeiterinnen zu gedenken. Es läßt sich nicht verkennen, daß die Abwägung der Unterstützung auf die lokalen Verhältnisse in gewissem Gegenstoß zu dem Gedanken der Zentralisation steht.

über die Unterstützung der Mitarbeiterinnen zu gedenken. Es läßt sich nicht verkennen, daß die Abwägung der Unterstützung auf die lokalen Verhältnisse in gewissem Gegenstoß zu dem Gedanken der Zentralisation steht.

Badische Politik.

Die Kommission für die Beamten-Vorlagen erledigte gestern die zweite Lesung des Gehaltsstarifs. Der Berichterstatter wird nun alsbald seinen Bericht fertigmachen.

Die Wasserkräfte der Murg.

Die Eisenbahnverwaltung hat die Pläne des Professors Rehdorf über eine Wasserkraftanlage im Quellgebiet der Murg bekanntlich angekauft.

Die badische Volksbewegung von 1848.

Bearbeitet von Wilhelm Bloß.

VII.

Die Republik Offenburg. — Der Sinnheimer Putsch. — Barrikadenkampf in Mannheim.

Heders Illusionen waren so weit gegangen, daß er sich eingedet hatte, das badische Unterland und namentlich Mannheim, das Zentrum der Demokratie, werde sich erheben, sobald er von Stuttgart aus das Zeichen dazu geben und die deutsche Republik proklamieren werde.

In Offenburg war am 18. April die Republik proklamiert worden; die Studenten Bock (der spätere beliebte Offenburger Arzt und Bürgermeister), Schable, Reichinger und andere leiteten dort die Bewegung.

In diesen mächtig bewegten Zeiten bringt jeder Tag neue Ereignisse, erzeugt jede Stunde neue Bedürfnisse.

In Mannheim hatte sich, wie schon berichtet, das von Einzel errichtete Sensenkorps nicht aufgelöst, obgleich Volk dies abermals bezweifeln hatte.

In Mannheim hatte sich, wie schon berichtet, das von Einzel errichtete Sensenkorps nicht aufgelöst, obgleich Volk dies abermals bezweifeln hatte.

In Mannheim hatte sich, wie schon berichtet, das von Einzel errichtete Sensenkorps nicht aufgelöst, obgleich Volk dies abermals bezweifeln hatte.

In Mannheim hatte sich, wie schon berichtet, das von Einzel errichtete Sensenkorps nicht aufgelöst, obgleich Volk dies abermals bezweifeln hatte.

In Mannheim hatte sich, wie schon berichtet, das von Einzel errichtete Sensenkorps nicht aufgelöst, obgleich Volk dies abermals bezweifeln hatte.

In Mannheim hatte sich, wie schon berichtet, das von Einzel errichtete Sensenkorps nicht aufgelöst, obgleich Volk dies abermals bezweifeln hatte.

In Mannheim hatte sich, wie schon berichtet, das von Einzel errichtete Sensenkorps nicht aufgelöst, obgleich Volk dies abermals bezweifeln hatte.

In Mannheim hatte sich, wie schon berichtet, das von Einzel errichtete Sensenkorps nicht aufgelöst, obgleich Volk dies abermals bezweifeln hatte.

In Mannheim hatte sich, wie schon berichtet, das von Einzel errichtete Sensenkorps nicht aufgelöst, obgleich Volk dies abermals bezweifeln hatte.

gebiet der Murg bekanntlich angekauft. Sie wird diese Anlage, nachdem das Rehdorfsche Projekt verschiedene Verbesserungen erfahren hat, auf Staatskosten ausführen und die gewonnenene Energie zur Erzeugung von Kraft und Licht zunächst für Zwecke der Eisenbahnverwaltung verwenden.

Die Aenderung des Wassergesetzes.

Der Gesetzentwurf betr. die Aenderung des Wassergesetzes stellt für die Verleihung eines Wasserbenutzungsrechts folgende Grundzüge auf:

1. Das Recht für Wasserbenutzung darf nur für solche Unternehmen verliehen werden, welche berechtigten Interessen dienen und denen ein bestimmter Plan zugrunde liegt.

2. Die Verleihung ist jedenfalls dann zu verweigern, oder an beschränkte Bedingungen zu knüpfen, wenn und soweit durch das Unternehmen für das Gemeinwohl überwiegende Nachteile oder Gefahren entstehen würden.

3. Die Verleihung kann ferner insbesondere dann ganz oder teilweise verweigert werden: a) wenn die Ausführung des Unternehmens nicht hinreichend gesichert ist.

b) wenn zu befürchten ist, daß durch die Ausführung des beabsichtigten Unternehmens der Benutzung des Wassers des in Frage stehenden Wasserlaufs für ein anderes zweckmäßig auszuführendes Unternehmen, welches in erheblicher höherer Maße den öffentlichen und gemeinschaftlichen Interessen dienen würde, wesentliche Hindernisse bereitet werden.

c) wenn Grund zur Annahme besteht, daß im Laufe der nächsten fünf Jahre der Staat oder Bezirks- und Kreisverbände oder Gemeinden die Wasserbenutzung an den von der Verleihungsantrag berührten Gewässerresten für ein Unternehmen in Anspruch nehmen werden, das die Verleihung des Benutzungsrechts an den Antragsteller ausschließt.

d) wenn und soweit das beabsichtigte Unternehmen bezweckt, durch besondere Veranstaltungen zu bewirken, daß die Wasserbenutzung ausschließlich oder überwiegend anderen als den im Bereich des Wasserlaufs befindlichen Gemeinden, Grundstücken oder Personenkreisen, insbesondere außerbetrieblichen Beteiligten zugute kommt.

Es erscheint geboten, die den Gemeinden durch das Gesetz von 1899 eingeräumten Befugnisse wieder aufzuheben und die Benutzung der Gewässer durch die Gemeinden wie die durch andere Personen von der Verleihung des Staates abhängig zu machen.

Zu 3. Wenn das Wassergesetz von 1899 der Gemeinde ein ergänzendes Wasserbenutzungsrecht zugestehen konnte wegen ihres Eigentums an dem Bette des Gewässers, so werden um so weniger Bedenken dagegen geltend gemacht werden können, wenn der Entwurf in der neuen Bestimmung des § 18 dem Staat das Recht einräumen will, das Wasser der natürlichen nicht öffentlichen Wasserläufe zu benutzen, und das Benutzungsrecht durch Verleihung auf andere zu übertragen.

Die Eisenbahnverwaltung hat die Pläne des Professors Rehdorf über eine Wasserkraftanlage im Quellgebiet der Murg bekanntlich angekauft.

bayerische Truppen aus Ludwigshafen requiriert. Aber das bayerische Kommando erklärte, mit weniger als 5000 Mann getraue man sich nicht, nach Mannheim zu marchieren.

Nach diesem Gesetzt ward es wieder ruhig; am 1. Mai 1848 aber rüdten 3000 Bayern gegen Mannheim unter dem Befehl des Prinzen Karl, der im Krieg von 1868-70 großartige Beweise seiner Unfähigkeit lieferte.

Auf der Schützereinfahrt im Rhein bei Hünningen sammeln sich noch einige Truppen der verstreuten Freiwehren — auch der großmäulige Karl Geinzen fand sich dort ein.

Über Heders ergoß sich ein Sturm von Verleumdung und Spott. Der reaktionäre, aber witzige Dichter Karl Gottfried Kähler in Heidelberg verspottete ihn in den bekannten Versen, für welche er beim Aufstand von 1849 nicht nur als badischer Demokrat durchgeprügelt wurde.

Über Heders ergoß sich ein Sturm von Verleumdung und Spott. Der reaktionäre, aber witzige Dichter Karl Gottfried Kähler in Heidelberg verspottete ihn in den bekannten Versen, für welche er beim Aufstand von 1849 nicht nur als badischer Demokrat durchgeprügelt wurde.

Über Heders ergoß sich ein Sturm von Verleumdung und Spott. Der reaktionäre, aber witzige Dichter Karl Gottfried Kähler in Heidelberg verspottete ihn in den bekannten Versen, für welche er beim Aufstand von 1849 nicht nur als badischer Demokrat durchgeprügelt wurde.

Seite 2. glich gesehen, ren, da er einjenseitig Lokale und identisch sein. Hauptpunkt der heiten die „ationalzeitung“

Gadenheim, 29. Mai. Vermutlich durch Einatmen giftiger Schwefeldämpfe verstarb heute Nacht der verheiratete Tagelöhner Gg. Biedlingmeyer, Vater von sechs Kindern.

Heidelberg, 29. Mai. Am Mittwoch Morgen erschoss sich hier in seiner Wohnung, Bergheimerstraße, ein junger Mann, welcher infolge eines Verleidens aus seinem früheren Offiziers-Beruf ausgetreten war und Jura studieren wollte.

Mannheim, 29. Mai. Die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt hat in ihrer außerordentlichen Sitzung unter anderem beschlossen, die gemeinschaftliche technische Befahrung des Rheins von Rotterdam bis Basel im August vorzunehmen.

Mannheim, 28. Mai. Die großen Frucht Diebstähle, welche seit Ende 1906 bei der Getreidefirma Jacob Mayer hier ausgeführt wurden, fanden vorgelesen vor der hiesigen Strafkammer ihre Aburteilung. Es hatten sich zu verantworten: Der 30 Jahre alte Müller Anton Weeser, der 30 Jahre alte Getreidearbeiter Matthias Stödel, der 30 Jahre alte Müller Johann Leeb, alle von hier und der 32 Jahre alte Wirt Leonhardt Otto von Ludwigshafen.

Heidelberg, 29. Mai. Die Besetzung der Richterämter für den Kreis Heidelberg ist durch den Reichsausschuss für die Besetzung der Richterämter für den Kreis Heidelberg beschlossen.

Weinheim, 29. Mai. Wegen der Unfährigkeit an der Bergstraße wird von seiten der badischen und hessischen Gendarmen eine gemeinschaftliche große Waldstreichung unternommen werden.

Aus Baden, 29. Mai. Von 400 Brieftauben, die der Brieftaubenzuchtverein Feudenheim am Sonntag in Fulda zu einem Lebungsflug aufließ, sind kaum 60 zu ihren Besitzern zurückgekehrt.

Der Libesroman im Hause Fürstenberg.

Mannheim, 29. Mai. Herr v. Kocjan ist entgegen anderwärtigen Meldungen, wie der „Neuen Bad. Landeszeitung“ bestimmt versichert wird, nicht nach Brighton oder nach irgend einem anderen englischen Platz gegangen.

Gewerkschaftliches.

Achtung Plattenleger! In Frankfurt a. M. stehen die Plattenleger in Lohnbewegung; Zugung ist unter allen Umständen fern zu halten, weil es in den nächsten Tagen zur Arbeitseinstellung kommen kann.

Genossenschaftsbewegung.

In der Privatklage gegen die Herren Bob, Schöllhorn und Miegger in Billingen erging Herrmann Kadel, Redakteur des „Volksfreund“ in Karlsruhe haben die Beteiligten folgenden Vergleich geschlossen:

Der Beschuldigte, Redakteur Kadel, bedauert, den ihm von Billingen eingesandten Artikeln vom 18. Dezember 1907, vom 10. Januar, vom 14. Januar und vom 27. Januar 1908 im „Volksfreund“ Aufnahme gewährt zu haben.

Karlsruhe, diesen Vergleich auf Kosten des Beschuldigten in den drei zu Billingen erscheinenden Zeitungen zu veröffentlichen und verpflichtet sich außerdem zum Abdruck desselben im „Volksfreund“ an der gleichen Stelle, wo die inkriminierten Artikel erschienen sind.

Die Herren Bob, Schöllhorn und Miegger haben bei ihrer Klageführung insofern Glück gehabt, als von Seiten unserer Parteigenossen Klage wegen der beleidigenden Sprechsaalartikel nicht erhoben wurde.

Soziale Rundschau.

Der Beschäftigungsgrad in Handel und Industrie der Stadt Berlin im Jahre 1907 und Anfang 1908 wird auch aus den Mitgliederbeständen der Krankenkassen ersichtlich.

Table with columns: Am 1. d., Monat, 1906, 1907, 1908, 1907 mehr als 1906, 1908 mehr als 1907. Rows: Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember.

Der Mitgliederstand der Krankenkassen hat also im Jahre 1907 noch immer eine ziemlich starke Zunahme erfahren, die sich im Jahre 1908, jedoch erheblich abgeschwächt, fortgesetzt hat.

Aus der Residenz.

* Karlsruhe, 30. Mai.

Die Oppositionsliste für die 2. Wählerklasse

Weist die folgenden Namen auf: Emmele, Julius, Reallehrer; Fröhlich, Paul, Rechtsanwalt; Jacob, Gustav, Registrator; Dold, Ferdinand, Maurermeister; Mühlburg, Müller Otto, Kaufm.; Altmendinger, Hermann, Gipsermeister; Ue Christian, Wirt, Küppurr; Dr. in eberg, Hans, Glasmaler; Braun, Heinrich IV., Beiertheim; Knust, Karl, Beiertheim; Schaufele, Wilhelm, Wirt, Rintheim; Wolgemuth, Philipp, Zentraldirektor; Vergmann, A., Reallehrer; Seeger, Max, Bäckermeister, Küppurrerstraße; Batschauer, Emil, Flechnermeister, Dorfstraße 23; Klippel, Ludwig, Zinnschleifer; Meisinger, Karl, Zimmermeister; Oberle, Ernst, Zimmermeister, Mühlburg; Türk, Konrad, Revisionsbeamter.

Die Stimmzahl für die einzelnen Kandidaten.

Table with columns: Name, Stimmenzahl. Rows: Metallschleifer Gai-Küppurr (4820), Kupferschmied Gräfer-Beiertheim (4818), Buchdrucker Hof (4817), Redakteur Weismann (4815), Maler Hip (4814), Maschinen Bergmann (4813), Steinbruder Rothweiler (4811), Maurer Krebs (4811), Wirt Möhrlein (4811), Feiger Kiefer (4809), Schreiner Wusse (4808), Gauleiter Schwab (4807), Glaser Schwab (4807), Bierbrauer Thierer (4803), Sattler Stoll (4802), Buchdrucker Abela (4795), Fabrikarbeiter Börner-Rintheim (4763), Geschäftsführer Sauer (4752).

Die letzteren 2 sind auf 3 Jahre, alle anderen auf 6 Jahre gewählt. Die amtliche Bekanntmachung ist bereits erfolgt.

Preßstimmen zu unserem Wahlsieg.

Billige Trostgründe sucht die „Bad. Landesztg.“:

Diesen Sieg haben die Sozialdemokraten außer der Vertretung ungewöhnlicher Verhältnisse in allererster Linie der Gleichgültigkeit des Bürgertums zu verdanken, denn von den 18 032 Wahlberechtigten sind nur rund 8000 Wähler zur Urne gegangen.

ders stolz zu sein. Den Erfolg haben die Sozialdemokraten ausschließlich der Lausheit der bürgerlichen Wähler zu verdanken. Der Wahlausgang ist wieder eine nur zu deutliche Illustration zu der Behauptung, daß unser deutsches Bürgertum erst dann aus seiner Letargie aufwacht, wenn ihm das Wasser an den Hals oder wenn es an seinen Geldbeutel geht.

Was sich was mit dieser glänzenden Eroberung? Sie wäre übrigens nicht einmal ein Kunststück, denn die zweite Klasse und noch mehr die 1. sind ja dem Besitze reserviert.

Man soll nicht von etwas reden, was man nicht besitzt. Sonst könnte ein Hohngelächter erschallen, wenn das Organ der habichtischen Demokratie von der eigenen Kraft redet.

Das Resultat der Gemeindevahlen ist ein glänzender Sieg der Sozialdemokraten in der 3. Klasse.

Großzügig behandelt unser Mannheimer Parteiblatt, die „Volksstimme“, den Ausfall.

Der Wahlausfall zeigt, daß im badischen Volk für eine Parteikonstellation, die eine Abkehr von der Politik der 1906er Landtagswahlen bedeutet, auch dann keine Stimmung vorhanden ist.

Es folgen noch: „Bad. Nachrichten“:

Die Sozialdemokraten haben also mit einer Mehrheit von 1700 Stimmen gesiegt. Zu diesem glänzenden Erfolge hat die unnatürliche Koalition zwischen Liberalismus und Zentrum das ihre beigetragen.

In vielen Kreisen herrschte wegen des erhöhten Umlagezettels eine Verstimmung, die sich auf sehr verkehrte Weise kund gab, nämlich durch verbrochenes Weisestehen.

Herr Annon muß ja immer am — gescheitesten schwärmen! (Weiterer Text auf Seite 8.)

Freiburg.
Fertige Herren-, Knaben- und Sport-Bekleidung
 Feine Herrenschniderei
 Lager in Deutschen und englischen Stoffen

Freiburg.

Friedrich Wempe
 56 Kaiserstrasse 56, Ecke Franziskanerstrasse
 Telefon 848 Geschäftsgründung 1882 Telefon 848

Aufmerksame und zuvorkommende Bedienung.
Billigste feste Preise!

Anzüge
 in Leinen, Lustre, Flanell u. Seide.
Waschjoppen
 in Baumwolle, Leinen, Drell usw.
Lustre-, Panama-, Alpaca- u. Seiden-Joppen
Saub- u. Automäntel
 Grosse Auswahl in **Fantasiewesten**
 Rabattmarken!

Für die **Sommer- und Hochsommer-Saison** empfehle ich
Für Herren:
 Anzüge für 12 15 18 20 bis 85 Mk.
 Paletots u. Ulster für 15 18 20 " 70 "
 Sports-Anzüge " 18 20 24 " 48 "
 Pelserinen " 8 10 12 " 35 "
 Lodenjoppen " 3 4 5 " 25 "
 Hosen " 4 5 6 " 25 "
 Arbeitshosen " 1.50 2 3 " 6 "
Für Knaben:
 Kittel-Anzüge für 3 4 5 bis 12 Mk.
 Blusen-Anzüge " 4 5 6 7 " 38 "
 Kieler Blusen-Anzüge " 4 5 6 8 " 35 "
 Schul-Anzüge " 8 9 10 11 " 28 "
 Paletots u. Ulster " 10 12 15 " 45 "
 Pelserinen " 4 5 6 8 " 20 "
 Joppen " 2.50 3 5 " 12 "
 Hosen " 1.25 2 3 " 12 "

Fahrräder
 erstklassige Fabrikate mit voller einjähriger Garantie in größter Auswahl von Mk. 65.— bis zu den feinsten Modellen.

Nähmaschinen
 sämtl. Systeme für Hand- und Fußbetrieb. Komplette Treilmaschine mit Verschluß von Mk. 48.— an.

Zubehörteile
 in tiefen Auswahl zu konkurrenzlosen Preisen.
Reparaturen

Hilmers & Ammermann
 Hofmannstr. 7 Freiburg i. B. Hofmannstr. 7.
 Größtes u. leistungsfähigstes Spezialgeschäft Oberbadens.

Uhren und Goldwaren

Georg Stotz
 zum Trauringeck
 Freiburg i. Br.
 am Marktplatz.

Freiburg. Fahrräder
 von Mk. 50 an, mit 1 Jahr Garantie, bis zur feinsten Ausführung in reicher Auswahl.
 Reparaturen durch tüchtige Fachleute prompt und billig.
 Laufdecken von 2.90 an, Luftschläuche von 2.60 an. Sonstige Radartikel empfiehlt den Parteigenossen.
Lindenstr. 4 Louis Gspandl, Lindenstr. 4
 Eingang Prebigerstraße (Laden).

Durlach.
Gasthaus z. Blume
 Telefon 24. Telefon 24.

Empfehle fortwährend
 ff. Schinkenwurst,
 „ Thonerwurst,
 „ Preklops,
 „ Frankfurter Leberwurst,
 „ Frankfurter Griebenwurst,
 „ Schinkenrolade,
 Schinken roh und gekocht.
Spezialität:
 Wymenwürste,
 Backwürste,
 Fleischwürste,
 Bratwürste.
Friedrich Mannherz
 Metzger und Gastwirt.
 1808

Öffentl. Vortrag.

Am Dienstag, den 2. Juni, nachm. 4 Uhr, im kleinen Festhallensaal

Demonstrations-Vortrag
 von Frä. Josepha Wirth aus Stuttgart über:

Das Gas und seine praktische Verwertung in Küche und Haushalt.

Vorführung und Ausstellung von Gasapparaten, sowie praktische Anleitung zur rationellsten Ausnutzung des Gases beim Kochen und Backen.

Nach dem Vortrag Kostproben. — Eintritt frei.
 Den Besuch des Vortrags empfiehlt

Das städt. Gaswerk.
 „Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß der Vortrag abends 8 Uhr wiederholt wird.“

Sie werden nirgends billiger u. besser

Strohhüte

kaufen, wie bei der Firma
Franz Jos. Heisel
 Kaiserstr. 111.

Wer hier kauft spart Geld!

Ungeziefer!

Desinfektionspräparate en gros und en detail geben wir an jedermann zur Selbstverfertigung ab und zwar gegen
 Matten „Mottolin“ Dose 1 M., Mäuse „Mausolin“ Dose 1 M.,
 Schwaben „Schwabolin“ D. 80 g, Mücken „Mückolin“ Dose 80 g,
 Wanzen „Wanzolin“ Fl. 150gr 80 g, Motten „Mottolin“ Fl. 150gr 80 g

Erste badische Versicherung gegen Ungeziefer
 Lütgens & Springer, Inh.: Anton Springer,
 Markgrafenstr. 52, Telefon 2840.
 Fabrik u. Versandhaus chem. Desinfektionspräparate für radikale Ungeziefer-Ausrottung. 937



Fahrräder!
 mit Doppelglockenlager und Garantilla von Mk. 62.— an
 Laufdecken v. M. 2.85 an
 m. Garantie v. M. 4.15 an
 Luftschläuche v. M. 2.25 an
 m. Garantie v. M. 3.10 an
 Nähmaschinen
 Waschmaschinen

Zubehörteile, Reparatur
 enorm billig. 1459
 Kataloge gratis, Vertreter gesucht
Fahrradhaus Wiehre
 Freiburg i. B.
 Schwarzwaldstr. 9 Teleph. 508

MAGGI'S Suppen
 DIE BESTEN

 1 Würfel für 2 Teller 10 Pfg.

Schirmgeschäft
Jakob Hofmann
 Mühlburg, Geibelstr. 14
 empfiehlt sich in 2001

Schirmen
 sowie Reparieren und Ueberziehen. Prompt und billig.
 Kein Laden, daher billige Preise.



Rucksäcke
 für Kinder von 70 g an
 für Erwachsene v. M. 1.40 an
 in großer Auswahl

Kofferhaus
 Kronenstrasse 51
 nächst der Kriegstraße am Wendelschloßplatz.
 Mitglied des Rabatt-Spartvereins. 1973

Kochherde

emailiert und lackiert in großer Auswahl, nur erstklassige Fabrikate mit jeder Garantie zu besonders billigen Preisen empfohlen. 1884

Mohr & Böhm
 Durlacher-Allee 43.

Holz

zum Aufheuern, in verschiedenen Sorten, durchaus trocken. Jetzt Mk. 1.50, bei 5 Jhr. Mk. 1.40 frei ins Haus.
Bündelholz für Vieberde-käufer fortwährend zu haben.

Friedrich Reich
 Karl-Wilhelmstraße 66.

1311



Prachtkinderwagen werden sich selbständig auf- und niederbewegend, erhalten Sie elegant zum Jahrespreise mit 10 Prozent Rabatt direkt von der Kinderwagenfabrik
Julius Treibart in Grimma 678.

Ausnahme-Preise für Kinder- und Sportwagen

Freitag den 29. ds. bis inkl. Montag den 1. Juni, so lange Vorrat.

Englische Form

| | | |
|----------------|---|-------|
| Kinderwagen | mit Ledertuchauschlag und Bodenbelag, div. Farben | 12.85 |
| Kinderwagen | mit la. Federgestell, Ledertuchauschlag u. Bodenbelag | 15.85 |
| Kinderwagen | mit la. Federgestell, Nickelschieber, verzierter Korb | 17.75 |
| Kinderwagen | la. Federgestell, Nickelschieber, Porzellangriff, Polsterrand | 19.50 |
| Kinderwagen | la. Federgestell, Nickelschieber, eleg. Korb, mit Gummiräder und vernickelten Kapseln | 26.50 |
| Promenadewagen | reich verzierter Korb, vernick. Sturmstange, Gummiräder und Porzellangriff | 28.50 |

Prinzessform

| | | |
|--------------|---|-------|
| Kinderwagen | mit Ledertuchauschlag und Bodenbelag | 16.50 |
| Kinderwagen | m. Ledertuchauschlag, ff. verzierter Korb u. Gummiräder | 25.90 |
| Kinderwagen | la. Federgestell, hochmod. Korb Gummiräder u. vernick. Kapseln | 28.75 |
| Kastenwagen, | ff. ausgestattet, marine lack. innen weiss, mit Gummirädern u. Porzellangriff | 34.50 |
| Kastenwagen | ff. bemalt, vernick. Schieber u. abnehmbaren Gummirädern | 41.50 |
| Kastenwagen | solider eleganter Kastenwagen, marine lackiert, Gummiräder u. Porzellangriff | 34.00 |

Sportwagen in enorm grosser Auswahl von 4.50 an.

Geschwister Knopf

Unter Garantie.
Passend für jeden Bart versenden nachstehendes



Rasiermesser Nr. 9
aus prima magnetischem Silberstahl, gut hohl geschliffen, fertig zum Gebrauch in ff. Etui zum Mark 1.50 per Stück gegen Nachnahme, Porto extra.

Umtausch gestattet.

Komplette Rasiergarnitur Nr. 307 in fein poliertem, verschliessbarem Holzkasten, mit obigem Messer, Streichriemen, Schärmasse, Seife, Rasierspiegel, Rasierpinsel, Rasierschale, per Garnitur Mk. 3.—, Porto extra. Nr. 306. Dieselbe Garnitur in imitiertem Lederkarton mit Spiegel, Mk. 2.50 und Porto. Illustrierter Haupt-Katalog unserer Waren mit ca. 7000 Gegenstände umsonst und portofrei. Stahlwarenfabrik und Versandhaus E. von den Steinen & Cie., Wald bei Solingen 494.

Mugartenstr. 87, 4. Et., gut möbl. Zimmer f. monatlich 8 Mk. sofort od. später z. verm.
Gumboldtstr. 6, 2. Et. rechts möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. 2458
Marienstr. 74, 4. Et. 118. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2461.2
Kinderliegewagen Prinzessform m. Gummireifen, gut erh. bill. z. verl. Rheinstr. 68, 1. Et.
Möbel größere Partie gebr. sind umständehalber bill. zu berl. Wilhelmstr. 175.1.

Mehl

aus ersten süd-deutschen Mühlen
versendet

bei Abnahme von
Pfd. 50 100 200
Nr. 1. M. 8.25, 16.25, 31.—
" 0. 8.75, 17.—, 32.—
" 00. 9.25, 17.50, 33.—

Blütenmehl

in prakt. Handtuchfächern
5 Pfd. M. 1.10, 10 Pfd. M. 2.10, 25 Pfd. M. 4.75.

Konfektmehl

in prakt. Handtuchfächern
5 Pfd. M. 1.20, 10 Pfd. M. 2.20, 25 Pfd. M. 5.—
Brutto Netto ab Station
Karlsruhe geg. Nachnahme.

Schweinefett

feinstes deutsches, vorzüglich im Geschmack
per Pfd. 65 ¢
bei Eimer v. 9 Pfd. 64 ¢
" Kübel " 25 " 63 ¢
" " 50 " 59 ¢

Amerikanisches Schweinefett

— garantiert rein —
per Pfd. 55 ¢
bei 10 " 54 ¢
5 Kübeln v. 25 Pfd. 53 ¢
" 50 " 50 ¢
ab Station Karlsruhe
gegen Nachnahme

empfiehlt 2258

Bernh. Kranz
Werderplatz 37
Telephon 484.

Modernes Waschmittel

garantiert unschädlich
kein Chlor
kein reiben

Persil

vollständig ungefährlich
kein Waschbrett
kein bürsten

für jede Waschmethode passend
alleinige Fabrikanten auch der weltbekanntesten

Henkel's Bleich-Soda

Henkel & Co. Düsseldorf

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt seine neu errichtete Werkstätte zur Anfertigung feiner

Herrengarderobe nach Mass.

Durch langjährige Tätigkeit in nur ersten Geschäften bin ich in der Lage, allen Anforderungen zu entsprechen. — Sämtliche Aufträge werden in eigener Werkstätte unter meiner persönlichen Leitung ausgeführt, so dass ich für guten Sitz und elegante Ausführung die weitgehendste Garantie bieten kann.
Bei eintretendem Bedarf mich bestens empfohlen haltend, zeichnet Hochachtungsvoll 2495

Waldstrasse 15 **Karl Egenberger** Waldstrasse 15
langjähriger Zuschneider der Firma Schoch.
NB. Reparaturen u. Abänderung schlecht sitzender Kleidungsstücke.

Schuhwaren

aller Art
solid und dauerhaft, laufen Sie am besten bei

Anton Krätz, Kassatt
Kriegstraße 1 (Dörfel).
NB. Bringe auch meine Reparaturwerkstätte in empfehlende Erinnerung.

Schöne
2 Zimmer-Wohnung
mit Kochgas- und Wasserlosetz im Hinterhaus per 1. Juli zu vermieten. 2160

Rüppurrerstr. 20,
Bureau im Hof.

„Erfinder“
hütet euch vor
Schwindlern!
Eine Broschüre zur Schadenshaltung aller Interessenten! Kostenfrei erhältlich durch das Patentamt Karlsruhe
Kriegstrasse 77.

S. Rosenbusch

137 Kaiserstr. 137 1912

Damen-Mädchen-Kinderhüte

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Durlach

Mittagstisch

gut und kräftig, bei mäßigem Preis, in und außer Abonnement empfiehlt

1825

Mannherz, zur Blume
Kocher und Gastwirt.

Elegante
Herren-Wäsche
weiss und farbig.
Stets das Neueste.

bei
J. Schneyer
Werderplatz.

Bitte trinken Sie nur Heim's flüssigen Kaffee!!!

Der beste und billigste Kaffee der Welt!
Ohne jede Arbeit stets trinkfertig.
Erfordert zur Zubereitung nur kochendes Wasser.

Überall zu haben.

Alleinige Fabrikanten: 4890
Süddeutsche Nährmittelwerke, Freiburg i. Br.

Generalversammlung des Zentralverbandes der Lederarbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands.

(Schluß.)

Nach bei dieser Generalversammlung spielte die Berufungsfrage der verwandten Berufe eine große Rolle. In dem diesbezüglichen Referat wurde betont, daß die berufliche Entwicklung und die Gründung der Arbeitgeberorganisationen mit Gewalt zur Gründung eines Lederarbeiterverbandes drängen. Die Vertreter der Portier-, Sattler- und Schuhmacher stehen der Verschmelzung nur unwillig gegenüber, wenn alle in Betracht kommenden Lederarbeiterverbände aufgehen. Beschlossen wurde, durch Abstimmung in den betreffenden Verbänden den Zusammenschluß zu fördern. Der Zusammenschluß mit den Schuhmacherverbanden wird jedenfalls noch perfekt werden, weil für den Schuhmacherverband das Rekrutierungsgebiet zurzeit vollständig ist.

Mit 19 gegen 12 Stimmen wurde folgende Resolution angenommen: Die Generalversammlung wählt eine Kommission, die zusammen mit dem Zentralvorstand an der Konferenz teilnimmt. Nachdem die Konferenz ihre Vorarbeiten beendet hat, eine gemeinschaftliche Generalversammlung derjenigen Verbände einberufen, die an der Vorbereitungs-Konferenz teilgenommen haben, um endgiltig das Statut für den Lederarbeiter-Industrieverband festzusetzen.

Die Minderheit hatte eine Resolution eingebracht, wonach in Betracht kommenden Verbänden empfohlen wird, noch in diesem Jahre in den Mitglieder-Versammlungen die Vorteile der Verschmelzung zu diskutieren und dann eine Abstimmung über die Verschmelzung herbeizuführen. Nach Einsetzung einer Kommission für die Verschmelzung eines Industrieverbandes wird der Bericht der Presse entgegengenommen, den Redakteur Mahler erstattet. Der Lederarbeiterverband und die Redaktion würden die Anstellung eines Redakteurs empfehlen, da er überlastet sei und die Redaktionsarbeiten nicht nebenbei führen könne. Das Verhältnis mit der Kommission sei kein angenehmes, denn diese erfülle ihre Aufgabe nicht in richtiger Weise.

Die meisten Redner betonten, daß die Institution der Presse hochgehalten werden müsse, deren Funktionen solle dem Verbandsauschuß — wie beantragt wurde — übertragen werden. Fast alle traten für die Anstellung eines Redakteurs und für das wöchentliche Erscheinen der Lederarbeiterzeitung ein. Dessen stimmt die Generalversammlung zu, doch sollen diese Beschlüsse erst dann zur Ausführung kommen, wenn sich die geplante Verschmelzung zum Industrieverbande gerichtet.

Die Punkte Agitation und Organisation, Einleitung der Erwerbslosenunterstützung und Statutenberatung werden zusammen behandelt. Er liegen hierzu eine große Zahl Vorschläge vor. Die Einführung der Erwerbslosenunterstützung bezogen Hauptvorstand und vier Zahlstellen. Zur Statutenberatung liegen nicht weniger als 271 Anträge vor. Der Verbandsbeitrag beträgt zurzeit für männliche Mitglieder 50 Pf., für weibliche 20 Pf. pro Woche. Es ist nun beantragt, Staffelleistungen einzuführen. Der Zentralvorstand und 8 Zahlstellen beantragen Beitragsätze von 50 und 65 Pf. für männliche Mitglieder und 25 Pf. für weibliche. Andere Zahlstellen schlagen bis

zu 4 Klassen vor. Die Reise-, Orts- und Streifenunterstützungen sollen erhöht werden. Die Einführung der Erwerbslosen- (Kranken-)Unterstützung beantragen neben einigen Zahlstellen auch der Zentralvorstand. Es wird ohne Referat gleich in die Diskussion eingetreten, die sich sehr lange hinauszieht. Die Delegierten begründen die vorliegenden Anträge und treten meist für die Einführung der Erwerbslosenunterstützung und von Staffelleistungen ein. Es wird auch demgemäß fast einstimmig beschlossen. Für die weiblichen Mitglieder soll der Beitrag 25 Pf., für die männlichen in der 1. Klasse 50 Pf., in der 2. Klasse 65 Pf. betragen. Die Festsetzung einer Karenzzeit bei der Erwerbslosenunterstützung wird abgelehnt. Angenommen wird noch ein Antrag, der dem Hauptvorstand das Recht gibt, Gau- und Ortsbeamte anzustellen. Die Beschlüsse sollen der Statutenberatungskommission als Unterlage für ihre Arbeit dienen.

In geschlossener Sitzung wird dann die Taktik bei Lohnbewegungen behandelt. Alsdann wurde ein Antrag angenommen, wonach die Generalversammlung empfiehlt, bei allen Gelegenheiten dahin zu wirken, daß auch in unserem Gewerbe die Affordarbeit abgeschafft wird. Dem Vorstand überwiesen wird ein Antrag, der wünscht, daß keine weiteren Tarifverträge abgeschlossen werden.

Zum Punkt: Stellungnahme zum nächsten Gewerkschaftsfest greift Mahler-Berlin einleitend ein kurzes Referat. Er bespricht hauptsächlich die Maifeierfrage und geht kurz auf den politischen Massenstreik ein. In der Diskussion über diesen Punkt, die sehr eingehend ist, nimmt die Maifeierfrage den breitesten Raum ein. Der Erlaß des Parteivorstandes und der Generalkommission wird sehr scharf kritisiert. Sassenbach-Berlin erklärt als Vertreter der Generalkommission, die beiden Instanzen wollen die Maifeier nicht abwürgen, sondern die Verantwortung auf die lokalen Instanzen abwälzen und die Gewerkschaften vor großen Schäden bewahren. — Die Generalversammlung beschließt, daß die Kollegen, die durch die Feier des 1. Mai arbeitslos werden, aus der Verbandskasse keine Unterstützung erhalten. Als Delegierte zum Gewerkschaftsfest werden werden gewählt: Mahler-Berlin, Schnelle-Brandenburg und Kajus-München.

Dann wird über den Punkt: Internationale Beziehungen debattiert. Mahler-Berlin betont einleitend, daß die Beziehungen sehr zu wünschen übrig lassen. Eigentliche Verbindungen bestehen nur mit Oesterreich und Ungarn. Sarus-Wien macht Vorschläge für ein Gegenseitigkeitsverhältnis im Unterstützungs-wesen. Die Generalversammlung beauftragt den Vorstand, einen Entwurf für ein Gegenseitigkeitsverhältnis mit Oesterreich und Ungarn auszuarbeiten.

Beim Bericht der Statutenkommission wurden folgende Unterstützungsätze festgesetzt: Für weibliche Mitglieder: a) Kranken- und Reiseunterstützung je nach der Dauer der Mitgliedschaft 1,80 bis 2,25 Mk. wöchentlich, insgesamt können 21 bis 36,75 Mk. erhoben werden; b) Ortsunterstützung von 3 Mk. bis 5,25 Mk. pro Woche, insgesamt 21 bis 36,75 Mk. Für männliche Mitglieder wurde festgesetzt: Bei 50 Pf. Beitrag: a) Reise- und Krankenunterstützung von 3,60 bis 4,50 Mk. pro Woche, insgesamt 42 bis 73,50 Mk. b) Ortsunterstützung von 6 bis 10,50 Mk. wöchentlich, insgesamt 42 bis 73,50 Mk. Bei 65 Pf. Beitrag kann erhoben werden bei a) 4,50 bis 5 Mk. wöchentlich und bei b) 7,50 bis 12 Mk. bei a) und b) insgesamt 60 bis 90 Mk. Die Unterstützung kann in 52 aufeinanderfolgenden Wochen nur einmal erhoben werden, erimal als Reise-, Kranken- oder Ortsunterstützung oder in allen drei Unter-

stützungsarten zusammen. Als Streifenunterstützung wird festgesetzt: 1. Klasse 25 Pf. Beitrag 6 Mk., 2. Klasse 50 Pf. Beitrag 12 Mk., 3. Klasse 65 Pf. Beitrag 14 Mk.

Die Gehälter der Beamten sollen fürderhin betragen: für Ortsbeamte Anfangsgehalt 1800 Mk., steigend jährlich um 100 Mark bis 2100 Mk.; für Gauleiter Anfangsgehalt 1800 Mk., steigend bis 2400 Mk.; für Zentralbeamte Anfangsgehalt 2000 Mark, steigend bis zu 2700 Mk. Die Zahlung des 65 Pf.-Beitrags beginnt am 1. Juli 1908, die Bestimmungen des Statuts treten am 1. Januar 1909 in Kraft. Der Sitz des Vorstandes bleibt Berlin. Als Vorsitzender wird Mahler und als Kassier Boch wiedergewählt. Der Sitz des Ausschusses bleibt Hamburg. Die nächste Generalversammlung findet 1911 in München statt. Damit sind die Arbeiten der 13. Generalversammlung erledigt. Mit einem Hoch auf den Lederarbeiterverband wird sie geschlossen.

Vereinsanzeiger.

Karlsruhe. (Arbeiter-Nachfahrer-Verein.) Sonntag, 31. Mai, mittags 12 Uhr, Abfahrt vom Durlacher-Tor zum Städtischen Fest nach Bretten. 2503
Offenburg. (Soz. Verein Fortwärts.) Samstag, 30. Mai, Versammlung. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwartet 2498
Der Vorstand.

Briefkasten der Redaktion.

Rhettsfelden. Sie frankieren regelmäßig ungenügend. Briefe über 20 Gramm kosten 20 Pf. Porto, sonst müssen wir Strafporto zahlen.
Stühlinger. Ihre Einsendung ist ungeeignet zur Veröffentlichung. Wir können uns in innere kirchliche Angelegenheiten nicht mischen.

(Schluß des redaktionellen Teils.)

Bestbewährte gesunde und magen-darmkranke KufeKe Nahrung für schwächliche in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder.

En gros Julius Strauß, Karlsruhe En détail Kaiserstraße 189, zwischen Herren- und Badstraße. Größtes Spezialgeschäft in Bekleidungsartikeln, aller Arten Bekleidungsgegenstände, Rasementieren, Spitzen, Knöpfe, Weißwaren, Handschuhe, Strümpfen, Kravatten, Fächer u. s. w. Ständiger Eingang von Neuheiten. — Telefon 372. Blusen, halbfertige Roben u. sehr preiswert!

Erfinder! Jeder kluge und zielbewusste Erfinder wendet sich stets an uns. Größtes Entgegenkommen für unbemittelte Erfinder. Auskunft und Rat-schläge, eventuell Vervollkommnung kostenlos. Bayers Patent-Büros, Karlsruhe, Ecke Hübschstr. Freiburg, Trier, Basel.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung. Einem geehrten Publikum von Karlsruhe u. Umgebung die ergebene Mitteilung, daß ich in dem Hause, Durlacher-Allee 16 (gegenüber der Straßenbahn-Haltestelle, Durlacher Tor) ein Polstermöbel- u. Dekorations-Geschäft eröffnet habe. Durch meine langjähr. Tätigkeit in nur ersten Geschäften bin ich in der Lage, einer werthen Kundschaft mit nur gebogener und geschmackvoller Arbeit dienen zu können. Um geneigten Zuspruch bittet 2396

Wilhelm Schütze. Wohnung: Degenfeldstraße 11.

Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe. Eheaufgebote vom 26. Mai: Leo Köhler von Reiser, Eisenbahnhilfskassierer hier, mit Katharine Schwämmle von Simmozheim. — Otto Köpfer von Mengenschwand, Lehrer hier, mit Elsa Kammerer von Helmigen. — August Schuhmacher von Leonbronn, Schmied hier, mit Emma Waigel von Söllingen. — Adolf Wolf von Bruchsal, Metzger und Wirt hier, mit Barbara Strohäder von Unterjettingen. — Eugen Lorch von hier, Kaufmann hier, mit Bina Reiser von hier.

Geburten vom 18.—26. Mai: Elsa Pauline, Vater Karl Anort, Metzger. — Walter, Vater Jakob Ding, Reisender. — Karl, Vater Karl Wagner, Versicherungsbeamter. — Mathild Ernst, Vater Ernst Kühle, Heizer. — Frh. Vater Wilhelm Fuchs, Magazinschreiber. — Edwin Jakob, Vater Heinrich Weis, Maler. — Jrmgard Elvira Ida, Vater Theodor Beng, Magazinsarbeiter. — Ludwig Johann, Vater Giovanni Labino, Tagelöhner. — Otto Max, Vater Jakob Eigg, Eisenbrecher. — Otto, Vater Otto Weber, Wagenführer. — Adolf Georg, Vater Eduard Wbler, Kaufmann. — Karoline Josephine, Vater Ludwig Haas, Hafner. — Luise Elise, Vater Karl Kurz, Beleuchtungs-Diener. — Luise, Vater Christian Gauß, Maurer. — Rudolf Alfons, Vater Gebhard Anepple, Lakai. — Frh. Kurt, Vater Albert Vater, Fabrikant. — Maria Magdalena, Vater Karl Dienhard, Kanglei-Assistent. — Karl Hans, Vater Karl Kathke, Diener. — Friedrich Hermann, Vater Friedrich Held, Mediziner. — Wilhelm Otto Heinrich, Vater Dr. Robert Süpffe, Rechtsanwalt. — Georg, Vater August Renold, Schlosser. — Arthur Alfred, Vater Paul Ringer, Kapezier. — Margarete Sofie, Vater Karl Ramm, Ministerialrat. — Hedwig Irma, Vater Franz Glanzmann, Schmied. — Josef, Vater Alois Schauler, Güterpader. — Martha Magdalena, Vater Karl Wagner, Bahnarbeiter. — Elsa Franziska, Vater Willibald Adam, Bahnarbeiter. — Franz Josef, Vater Franz Kraft, Sattler.

Todesfälle vom 25. und 26. Mai: Mathilde Gerz, Kleidermacherin, ledig, alt 28 Jahre. — Auguste, alt 16 Jahre, Vater Heinrich Stahler, Schlosser. — Emil, alt 2 Monate 15 Tage, Vater Karl Sched, Bader. — Friederike Ege, alt 69 Jahre, Ehefrau des Zimmermanns Johann Ege. — Josefine, alt 18 Jahre, Vater Ernst Müller, Oberkellner.

Herren-Konfektion in 27 verschiedenen Größen für jede Figur fertig am Lager. Sacco-Anzüge von Mk. 15.— bis Mk. 60.— Gehrock-Anzüge " " 34.— " " 70.— Sport-Anzüge " " 16.— " " 42.— Wetter-Pelerinen " " 10.— " " 27.— Jünglings-Anzüge, Knaben-Anzüge in Sacco-, Sport-, Blousen- und Jacken-Façons von den billigsten bis besten Qualitäten. Riesige Auswahl. Billigste Preise. N. Breitbarth Ecke Kaiser- und Herrenstrasse. Mitglied des Rabatt-Sparvereins. 2499

Möbel auf Credit!

u. Waren

Wichtig für
Brautleute!

Denkbar leichteste
Zahlungsweise!

Möbel

complete Zimmer- u. Wohnungs-
Einrichtungen von der einfachsten
bis elegantesten Ausführung.

Einzelne Möbelstücke

als Schränke, Vertikows, Buffets,
Küchenschränke, Anrichten,
Waschkommode, Diwans, Spiegel,
Trumeaux, Stühle, Tische etc.

14 tägige oder monatliche Abzahlungen.

Elegante Anzüge

für
Herren, Kaben
und Jünglinge
in jeder Grösse.
Kleinste Anzahlung.

Sportwagen.

Neuheiten in
Damen-
Mänteln, Kostümen,
Röcken, Blusen,
Jackefts, Capes
etc. etc.
modernster Ausführung

Kinderwagen.

Credithaus

J. Jttmann

Karlsruhe
Lammstrasse
6.

Karlsruhe
Lammstrasse
6.

Große Versteigerung

von
Schuhwaren, Weißwaren u. Schirmen.

Montag, den 1. Juni 1908 und die folgenden Tage
jeweils um 2 Uhr nachmittags versteigere ich im Auf-
trage im Auktionslokale

33 Markgrafenstraße 33

öffentlich gegen bar:
Prima Damen- und Herrenstiefel, bestes Fabrikat,
ca. 30 Duzend weiße Damenhemden, 10 Duzend
weiße Damen-Hosen, 10 Duzend weiße Kopfstücken
mit Einsätzen, 50 Duzend Küchenhandtücher, Normal-
hemden, 15 Duzend Wacco-Herren-Unterjacken,
Damen-gürtel von großer Posten Damen- und
Herren-Regenschirme und Damen-Sonnenschirme,
Spachtel-Bettdecken, Kinder-Stroh Hüte, Marktaschen
und Verschleißenes, wozu Viehhaber einladet 2511

Gabriel Guggenheim, Auktionator.
Markgrafenstr. 33 u. 25.

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.
NB. Der Verkauf obiger Waren jeden Vor-
mittag von 9 Uhr an zu Versteigerungspreisen.

Moderne
Anzüge
für
Knaben u. Jünglinge
empfiehlt billigst
J. Schneyer
Werderplatz.

Stadtgarten
den 31. Mai 1908
nachmittags 4 Uhr
KONZERT
vollständigen Kapelle des
Regiments Nr. 20.
Leitung:
Hauptkompete Fritz Köhn.
Abonnenten 20 Pfg.
Nichtabonnent. 50 Pfg.
Soldaten und Kinder
je die Hälfte.
Program 10 Pfg.
Eintrittskarten berechnen
zum einmaligen Eintritt.
Konzert-Abonnements-
karten haben Gültigkeit.
Abdr. 13, 8. St. schön
möbliertes Zimmer sofort
zu vermieten. Dasselbst
möbl. Pianobarrenzimmer.

Nur echte
Henkel's
Soleich Soda
garantirt chlorfrei
gibt u. hält blendend
weiße Wäsche

Anhänge-Wagen für Motor-
und Fahrrad, großes Vogel-
haus, 1 Damen-Fahrrad,
1 Tafelklavier, 1 amerikan.
Billard, 1 großer Posten leinene
Stichtagen (34, 35 und 36 cm)
à 10 Pfg., 1 Posten Damen-
Mützen und Hüte für Rad-
fahrerinnen, 1 Satz gute Nüsse,
1 Petroleum-Apparat (neu)
sind billig zu verkaufen im 2489

Auktionsgeschäft
Hardtstraße Nr. 27.
Bachstr. 52, 4. St. rechts,
neu möbliertes Zimmer
sofort sehr billig zu vermieten.
Marianstr. 89, 4. St. rechts
möbliertes Zimmer mit
zwei Betten an zwei Herren
oder auch einzeln sofort zu ver-
mieten. 2489
Rantestraße 24, 2. Stod.
möbl. Zimmer zu verm.



Wer bei
Heisel
feinen
Strohhut
kauft
spart Geld.

Offenburger Lose
Zielung sicher 4. Juni.
Beste Gewinnchancen!
Bar Geld
sofort mit 90% auszahlabar
30000 M.
1 Hauptgewinn
6000 M.
18 Gewinne
9400 M.
536 Gewinne 2081
90% der Einnahme wird verlost.
Lose à 1 M. 11 Lose 10 M.
Parlo u. Liste 25 Pfg.
empfehl. Lotterie-Unternehmer
Strassburg i. R.
Langestr. 107.
In Karlsruhe: Carl
Götz, Hebelstr. 11/15,
H. Moyle, L. Michel, E.
Flüge, Chr. Frank, A.
Stauffert, F. Haselwander.

Achtung!
Blumenliebhaber!
Gefüllte Prachtmelken und
andere Blumenpflanzen, sowie
Tomaten und sonstige Pflanzen
empfiehlt zu billigen Preisen
Karl Quenzer,
Gärtner, Gutshofstraße,
neben dem „Feldschlößchen“.
Verkaufszeit jeden Nach-
mittag von 3 Uhr ab bis 9 Uhr
und Sonntags bis Abends 7 Uhr.
Goethestr. 24, 4. St., möbl.
Zimmer (14 M. m. Stoffe)
sofort oder 1. Juni zu vermieten.
Scheffelstr. 52, 2., möbliert.
Zimmer zu vermieten.
Schüßlerstr. 60, 6. St., möbl.
Zimmer auf 1. Juni zu verm.
Rad, neu, billig zu verkaufen.
Rad, Douglasstr. 30, 2. St.
Fahrrad u. Krifschwagen
billig zu verkaufen.
Wielandstr. 26, 4. St.
Sofa neu gepolstert u. bezogen
billig zu verkaufen.
Durlacher-Allee 19, 5. St.

Stauend billig verkaufe

wegen vorgerückter Saison
Posten **Damenblusen** in Batist und Leinen zum Einheitspreis
per Stück Mk. 2.25
darunter sind Blusen im Werte bis Mk. 6 1/2
Posten **Kostümröcke** in Wolle, Alpaca und Leinen, mit und
ohne Falten das Stück von Mk. 2.25 an.
Posten **Unterröcke** in Lästre, Leinen, Moiré, weiße Stickerei und
Valencienne **fabelhaft billig.**
Posten **Damen- und Kinderschürzen** in allen Fassonen
letztere das Stück von 32 Pfg. an
Posten, 140 cm, **Herren-Stoffe**; darunter blaue und graue
Kammgarn-Cheviotte per Meter Mk. 3.25
Blusenleine in weiss
das Meter von 32 Pfg. an.
Weisse u. farbige **Damenwäsche**
enorm billig.
das Meter von 58 Pfg. an.
Arbeiter-Hemden
das Stück von Mk. 1.50 an.

von heute bis Pfingsten gewähre auf alle fertigen
Artikel 10% Rabatt in doppelten Rabattmarken.
Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn)
Versandhaus in Manufaktur, Mode und Ausstattungen en detail
Adlerstr. 18a. Karlsruhe Adlerstr. 18a.
Telephon 2493. Mitglied des Rabattsparvereins. Telephon 2493.

Gelegenheitskauf f. Raucher!

Besonders günstiger Einkauf eines grossen Postens wirklicher Qualitäts-
Cigarren, braune Farbe (kein Schuss), setzen mich in die Lage, jedem Raucher
etwas Hervorragendes, Preiswertes zu bieten.
Ich offeriere:
Serie I, Nr. 3-5, Wert per Mille Mk. 70.—
jetzt 10 Stück 55 Pfg., 100 Stück Mk. 5.—.
Serie II, Nr. 6 bis 12, Wert per Mille Mk. 80.—
jetzt 10 Stück 65 Pfg., 100 Stück Mk. 6.—.
Serie III, Nr. 13 bis 20, Wert per Mille Mk. 100.—
jetzt 10 Stück 75 Pfg., 100 Stück Mk. 7.—.
Versand nach auswärts gegen Nachnahme in jeder Serie, alle Nummern
sortiert, nicht unter 50 Stück. — Sofortiger Versand.
Herm. Meyle
Filiale: Karlsruhe 51. Karlsruhe — Marktplatz. Filiale: Mühlburgertor.

Wegen Ladenumbau

gebe ich sämtliche neuesten

Herren- und Knaben-Kleider

zu staunend billigen Preisen ab und gewähre trotzdem noch

Doppelte Rabattmarken.

Leonh. Gretz Marienstr. 27

Die öffentlichen Feschehallen des Vereins Volksbildung

sind unentgeltlich geöffnet in der Schützenstr. 35 12-2 und 6-10 Uhr, Sonntags 10-12 Uhr. 80 Zeitungen und 70 Zeitschriften liegen auf. Zähringerstraße 100 10-10 Uhr Werktags 10-12 und 7-9 Uhr Sonntags. Aufliegend 50 Zeitungen und 70 Zeitschriften.

Prima

Rotwein

garantiert naturrein, per Liter von

48 Pfg. an

empfiehlt die

Spanische Weinhandlung

Magin Mayner & Co.

Schillerstr. 23
Lessingstr. 29
Rheinstr. 45

Durlacherstr. 38
Rüppurrerstr. 14
Durlach: Hauptstr. 32

Bruchsal, Pforzheim und Baden.



Dr. Thompson's Seifenpulver

Garantiert frei von schädlichen Bestandteilen

ist das beste Waschmittel.

1/2 $\frac{1}{2}$ Paket 15 Pfg.

Schuhwaren - Ausnahme - Preise

so lange Vorrat reicht.

Damen

Art. 27/28. Elegante farbige Globusstiefel, mit Ledergarnitur pro Paar Mk. **2.50**

Art. 9592. Hocheleg. Leder-Halbschuhe mit Hochabsatz u. Lackkappen statt Mk. 5.95 jetzt pro Paar Mk. **3.95**

Art. 6009. Elegante echt Chevreaux zwei Spangenschuhe mit hohem Lederabsatz und Schleife statt Mk. 6.90 jetzt pro Paar Mk. **3.95**

Art. 9598. Hocheleg. mit Chevreaux-Halbschuhe mit hohem Absatz und Kappe statt Mk. 7.90 jetzt pro Paar Mk. **4.75**

Art. B. T. Hocheleg. echt Chevreaux-Halbschuhe modernste Ausstattung, Derby-Schnitt m. grossen Oesen und breiten Seidennestel pro Paar Mk. **6.85**

Art. B. S. Hocheleg. echt Chevreaux-Halbschuhe in braun. Chevreaux modernste Ausstattung, Derby-Schnitt mit grossen Oesen und breiten Seidennestel pro Paar Mk. **7.75**

Art. 9544. Hocheleg. Halbschuhe aus garantiert feinst. Lackleder. Moderne Form mit Louis XV. Absatz statt Mk. 12.50 jetzt pro Paar Mk. **7.95**

Art. 7097. Hocheleganter echt Chevreaux-Herrenhakenstiefel, echt Chevreaux, dunkelbraun, Derby-Schnitt modernste Ausstattung, Besatz vollständig ohne Naht, Orig.-God.-Welt, erstkl. Fabrikat p. P. jetzt **12,75**



Art. 6540. Hocheleganter echt Chevreaux-Damenstiefel, Derby-Schnitt, dunkelbraun, modernste Ausstattung, mit hohem Lederabsatz per Paar jetzt **8.75**

Art. 778. Hochelegante Reiseschuhe aus braunem Leder, bequeme Form mit Ledereinsatz, Ledersohle

| Knaben und Mädchen | Damen | Herren |
|---------------------|-----------------|-----------------|
| Nr. 27-29 Nr. 30-35 | | |
| Mk. 1.75 | Mk. 1.85 | Mk. 1.95 |
| | | Mk. 2.25 |

Art. B. M. Segeltuchstiefel, mit Absatz und Ledergarnitur z. Schnüren Nr. 27-30 Nr. 31-35 Mk. **1.75** Nr. **1.98**

Art. 1/16. Reiseschuhe in bester Ausführung mit Futter und Kordelsohle

| Nr. 43-46 | Nr. 36-42 | Nr. 30-35 | Nr. 22-29 |
|----------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|
| Herren 80 Pf. | Damen 70 Pf. | Knaben 60 Pf. | Mädchen 55 Pf. |

Ein Posten farbiger Herren- und Damenstiefel, von dem keine ganzen Sortimente mehr vorhanden sind, werden zu jedem annehmbaren Gebot verkauft.

Art. 2399 u. 2400. Hocheleg. braune und schwarze echt Chevreaux-Schnürstiefel, Handarbeit mit Fleck

| Nr. 20-22 | Nr. 23-24 | Nr. 25-26 |
|-----------------|-----------------|-----------------|
| Mk. 2.75 | Mk. 2.95 | Mk. 3.25 |

Ein Posten echt Chevreaux- und echt Box-Calf-Leder-Schnür- und Knopfstiefel.

Für Knaben und Mädchen elegante Formen, bedeutend unter Preis.

| Nr. 27-30 | Nr. 31-35 |
|-----------------|-----------------|
| Mk. 3.95 | Mk. 4.45 |

Art. 1995. Elegante braune Lederhornschuhe mit Ledersohle und Pompon Nr. 17-22 **75 Pf.** per Paar

E. Korintenberg, Karlsruhe

Kaiserstr. 118.

Raucht Eckstein-Zigaretten! Nr. 5



Diese rühmlichst bekannte Zigarettenmarke wird auch nach Einführung der Zigarettensteuer in derselben vorzüglichen Qualität u. Handarbeit hergestellt.

Preis: 10 Stück 25 Pfg.

Der enorme Konsum befähigt die Fabrik, die Zigarettenhandlungen stets mit frischer Ware zu versorgen. Man verlange ausdrücklich:

Eckstein's Nr. 5

und prüfe genau, daß jede Zigarette die volle Firma „A. R. Eckstein & Söhne“ nebst Schutzmarke trägt. Ueber 1000 Arbeiter.

Lederhandlung Mühlburg

Rheinstraße 34 b. Größtes Lager in Sohllederabschnitt, Schuhmachersornituren, Einlegesohlen, Schuhkonservierungsmittel, Sohlen- und Absatznägel, Stiefelreifen usw. Billigste Einkaufsquelle für Schuhmacher. Um geneigten Zuspruch bittet Hochachtungsvoll **Eduard Frisch, Rheinstr. 34b, Mühlburg.**

Roter Ripsdivan, 20 Mk., best. Zimmetisch m. Eisenpl. 13 Mk., pol. Chiffonier 20 Mk., Vertiko, Stühle, Tischendivan, Regulateur aut gehend 10 Mk., Standuhr 6 Mk., versch. neue Polymoufelinblusen in farbig u. weiß, Batistblusen u. Kleider-Kostümröcke u. Unter Röcke, ist alles weg. Plagemangel sehr billig abgegeben. Die Sachen sind bereits noch neu. Erbprinzenstr. 38, 8.

Wer d...

rauf steht, ein ganzes Gesicht, rosiges, jugendliches Aussehen, weiße, lammweiche Haut und schönen Teint zu erhalten, der trotz der Hitze der heißen Sommermonate nicht abbläht, ist ein wahrer Schatz. Die Verfertigung dieser Hautcreme ist ein Kunstwerk. Sie enthält keine schädlichen Bestandteile und ist für alle Hautarten geeignet. Preis pro Packung 10 Pfg. **Carl Kreis** i. Mühlburg: Stra...

Achtung!

Da die Städt. Volkshochschule wieder ihre geigenen Bücher verkaufen, so bitte ich, wenn Sie keine Adresse an mich senden, zahle die Bücher und hole alles selbst ab. **Carl Kreis** i. Mühlburg: Stra...

Strohöhüte

neueste Formen für Herren u. Knaben = in grösster Auswahl = bei billigsten Preisen =

Theod. Zenker

Gewerkschaftshutmacher Kaiserstr. 65 (gegenüber dem Polytechnischen Institut)